

INFORMATION

VERANSTALTER

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Lauterstr. 2, 67657 Kaiserslautern

Tel: 0631/366100, Fax: 0631/3661015

E-Mail: info@atlantische-akademie.de

Web: www.atlantische-akademie.de

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel. 06131/162970

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Web: www.politische-bildung-rlp.de

ORT

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

EINTRITT

Der Eintritt ist frei.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.atlantische-akademie.de/1968-lpb oder

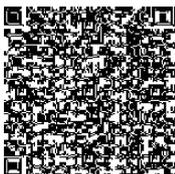
www.politische-bildung-rlp.de

ANMELDUNG UNTER

www.atlantische-akademie.de/LpB1968-Anmeldung,

der Website der LpB oder per Mail an

anmeldung@politische-bildung-rlp.de



Von Haschisch zu #hashtags

Die Gegenkultur der „Sixties“ und ihre Erben



Donnerstag, 15. März 2018

19.00–20.30 Uhr

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Gerty-Spies-Saal

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Atlantische
Akademie**



Rheinland-Pfalz

ZUR VERANSTALTUNG

Die Ernsthaftigkeit, Breite und auch Tragik der gegenkulturellen Bewegungen der sechziger und frühen siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts ist heutzutage oft unter Klischees von „Hippies“ und „flower power“ verschüttet. Doch trotz massiver gesellschaftlicher und technologischer Umwälzungen – die übrigens eng mit dieser Ära verknüpft sind – gibt es 2018 unzählige Nachfahren der „Sixties“, welche die Werte und Strategien der damaligen „counterculture“ weiterführen, adaptieren oder neu erfinden.

An verschiedenen Beispielen, wie der Rockmusik, dem radikalen Feminismus, neuer Spiritualität und Naturverbundenheit erläutert Tom Clark das Kernprinzip der US-amerikanischen Gegenkultur – Weltveränderung durch Bewusstseinswandel – und zeigt die Bezüge und Brüche zu heutigen Ökologiediskursen, Cyberkultur, #metoo und der Achtsamkeitswelle auf.

Solche populärkulturellen Phänomene, wie auch akademische Impulse von der neurowissenschaftlichen Forschung Antonio Damasio bis zu Hartmut Rosas soziologischer Analyse "Resonanz", lassen vermuten, dass die globalen Krisen des Neoliberalismus in den nächsten Jahren zu einer erneuten gegenkulturellen Blüte führen könnten.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. David Sirakov
Direktor
Atlantische Akademie

Bernhard Kukatzki, M.A.
Direktor
Landeszentrale für politische Bildung

PROGRAMM

DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2018

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Rainer Ullrich, Referatsleiter
Internationale Politik
Landeszentrale für politische Bildung
- Dr. David Sirakov, Direktor
Atlantische Akademie
- 19.10 Uhr **Von Haschisch zu #hashtags.
Die Gegenkultur der „Sixties“
und ihre Erben**
Dr. Tom Clark
Goethe-Universität Frankfurt
- 20.00 Uhr **Diskussion**
- 20.30 Uhr **Ausklang bei Wein, Wasser und
Brezeln**



TOM CLARK ist Amerikanist und Historiker mit besonderem Interesse an Ideen- und Kulturgeschichte. Er promovierte 2001 an der Goethe-Universität Frankfurt zur Verfassungsgeschichte der amerikanischen Revolution und habilitierte sich 2012 an der Universität Kassel in neuerer und neuester Geschichte mit Arbeiten über transatlantische republikanische Intellektuelle. Aktuell vertritt er die Professur für amerikanische Kultur und Literatur an der Goethe-Universität Frankfurt.